

- Schule: Die Welt der Zukunft erfordert einen hohen Grad an digitaler Kompetenz, auf die Schüler\*innen bestmöglich vorzubereiten sind. Wir treten für eine prioritäre Unterstützung unserer Schulen bei diesem Bemühen ein.



- Arbeit/Soziales: Die Kinderbetreuung ist häufig eine Schlüsselbarriere für Mütter und Väter, die gerne mehr arbeiten möchten. Eine geeignete Betreuung muss möglichst unkompliziert und schnell gefunden werden können. Online-Meldeplattformen für freie Kinderbetreuungs-Kapazitäten in Kitas und bei Tagesmüttern sollen geprüft werden.

## Unsere Ziele

- Freier Zugang zum Internet für alle Bürger\*innen
- Digitale Verwaltung
- Onlinebasierte Bürgerbeteiligung
- Digitalisierungsstrategie für Haltern
- Überarbeitung der Haltern-App
- Online-Meldeplattform für freie Kinderbetreuungs-Kapazitäten

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gruene-haltern.de](http://www.gruene-haltern.de) oder im Wahlprogramm

#HalternSiehtGrün

## KONTAKT

Fraktionsbüro im Rathaus  
Dr.-Conrads-Str. 1  
45721 Haltern am See  
Telefon: 02364 – 933423  
[fraktion@gruene-haltern.de](mailto:fraktion@gruene-haltern.de)

Bürozeiten:  
Mo. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Do. 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr

V. i. S. d. P.: Marlies Wesseler · Burbrockstr. 8 · 45721 Haltern am See



# DIGITALISIERUNG SINNVOLL NUTZEN

#HalternSiehtGrün

Am 13. Sept.  
Grün wählen



[www.gruene-haltern.de](http://www.gruene-haltern.de)

## Ein freier Zugang zum Internet für Jede\*n

ist zentral für eine bürger- und innovationsfreundliche kommunale Netzpolitik. Deshalb unterstützen wir offene und kostenfreie WLAN-Hotspots.

Zudem erwarten Bürger\*innen zu Recht eine **transparente und barrierefreie digitale Verwaltung** auf der Höhe der Zeit. Wir sehen in diesem Bereich erheblichen Aufholbedarf und wollen, dass digitale Verwaltungsangebote (E-Government) deutlich ausgebaut werden. Dies umfasst neben klassischen Verwaltungstätigkeiten (das digitale Bürgerbüro mit Online-Formularen und webbasierter 24-stündiger Zugänglichkeit) insbesondere auch die **onlinebasierte Bürgerbeteiligung**.

Durch den demographischen Wandel wird der Wettstreit um qualifizierte Arbeitskräfte immer größer. Wir sehen in modernen Arbeitsplätzen einer weitgehend digitalisierten Stadtverwaltung eine große Chance, um die Attraktivität als Arbeitgeber im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft zu steigern und so weiterhin die Herausforderungen der Zukunft in unserer Stadt zu meistern.

## Dafür setzen wir uns ein:

- Freies WLAN: Wir setzen uns für kostenlose WLAN-Hotspots in der Innenstadt, in öffentlichen Gebäuden (auch Schulen) und an touristischen Zielen und Unterkünften von Geflüchteten ein.
- Digitalisierungsstrategie: Zur Zukunftssicherung des Arbeits- und Lebensstandorts Haltern am See ist eine strategische Zeit- und Maßnahmenplanung – ein Digitalisierungsfahrplan unabdingbar.
- Haltern-App: Die Haltern-App muss grundlegend überarbeitet werden.



Sie darf nicht nur eine Verlinkung zur Homepage sein, sondern sollte ein nutzerorientiertes Service-Angebot des E-Governments sein. Sie muss alle relevanten Online-Services bündeln (Fahrpläne, Öffnungszeiten, Terminbuchungen, Mängelmelder, Carsharing-Angebot, Ehrenamtlichen-Börse...)

- Verwaltung: Die Verwaltung soll bürgerfreundlicher durch digitale Barrierefreiheit werden. Dazu sollte neben einer Online-Terminvergabe die Notwendigkeit des Amtsbesuchs mittels der Funktionen des elektronischen Personalausweises auf ein Mindestmaß reduziert werden. Vorhandene Förderstrukturen z.B. über die KfW-Bank sind zu prüfen und auszu-schöpfen.
- Rat: Das Ratsinformationssystem muss überarbeitet werden. Es muss übersichtlicher und einfacher bedienbar werden. Eine Integration in die Haltern-App ist wünschenswert. Weiterhin streben wir einen weitgehend papierlosen Rat an, um Ressourcen zu sparen.